

Hosenfeld

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	Summe Aktiva		Summe Passiva

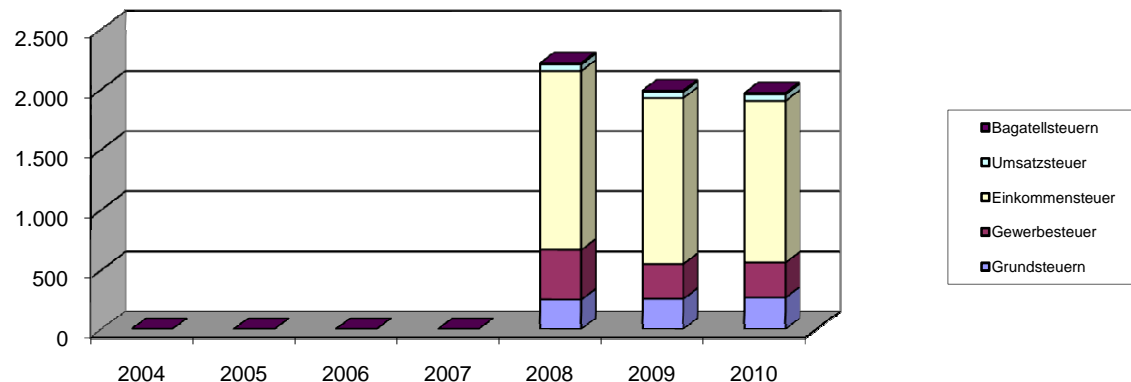
Einwohner	4.736	Verwaltung			
Ortsteile	8	32,1	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	240	km	eigenes Straßennetz	45	
GrdSt B	240	3	Kindergärten mit	190	Plätzen
GwSt	290	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	33,9	0	Stadthalle	8	Bürgerhäuser
Schulumlage	18,5	1	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		0	Sporthallen	4	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	strenger Haushaltsausgleich ¹ ja nein nein fiktiver Haushaltsausgleich ² ja nein nein Haushaltssicherungskonzept ³ nein ja ja Freie Spitze ⁴ ja nein nein ¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist. ² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein. ³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist. ⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.					
Ordentliche Erträge	50 bis 55					5.249	5.383	4.834						
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					5.109	6.160	6.122						
Verwaltungsergebnis						139	-777	-1.289						
Finanzerträge	56,57					65	23	35						
Finanzaufwendungen	77					99	111	139						
Finanzergebnis						-34	-88	-104						
Ordentliches Ergebnis pro Kopf						105	-865	-1.393						
						22	-182	-294						
außerordentliche Erträge	59					0	0	1						
außerordentliche Aufwendungen	79					0	0	0						
Außerordentliches Ergebnis						0	0	1						
Jahresergebnis						105	-865	-1.392						
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵ nein nein ja ⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.					
Finanzmittelfluss														
aus Verwaltungstätigkeit	9					466	-511	-1.037						
aus Investitionstätigkeit	15					-864	-305	-1.079						
aus Finanzierungstätigkeit	18					552	17	780						
Cash-Flow						153	-799	-1.335						
Finanzmittelbestand 1.1.	20					0	1.671	1.200						
Finanzmittelbestand 31.12.						153	872	-135						

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010			
Konto-Nr.		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2008	2009	2010	
	Einwohner (KVKR)					4.755	4.759	4.736				
	ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55				5.249	5.383	4.834				
	jährl. Veränderung					#DIV/0!	2,6%	-10,2%	Steuerquote¹	42,3%	37,0%	40,8%
	Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51				885	958	780	Zuwendungsquote²	36,5%	41,2%	38,5%
	Anteil an ordentlichen Erträgen					16,9%	17,8%	16,1%	Gemeinschaftsteuerquote³	69,3%	71,7%	70,7%
	Erträge aus Zuweisungen	54				1.914	2.218	1.861	Gewerbsteuerquote⁴	18,6%	14,6%	14,8%
	davon vom Land	5401				1.521	1.508	1.127	Bagatellsteuerquote⁵	0,5%	0,6%	0,6%
	Steuereinnahmen	55				2.218	1.990	1.971				
	jährliche Veränderung					#DIV/0!	-10,3%	-0,9%				
	pro Kopf					466 €	418 €	416 €				
	Einkommensteuer	5500				1.485	1.377	1.343				
	Anteil an Steuereinnahmen					67,0%	69,2%	68,1%				
	Umsatzsteuer	5504				53	49	52				
	Anteil an Steuereinnahmen					2,4%	2,5%	2,6%				
	Grundsteuer A	5551				32	33	34				
	Anteil an Steuereinnahmen					1,4%	1,6%	1,7%				
	Grundsteuer B	5552				224	230	240				
	Anteil an Steuereinnahmen					10,1%	11,5%	12,2%				
	Gewerbsteuer	5553				413	290	291				
	Anteil an ordentl. Erträgen					7,9%	5,4%	6,0%				
	jährliche Veränderung					#DIV/0!	-29,8%	0,3%				
	Gewerbsteuer netto	5553./738010				324	213	215				
	jährliche Veränderung					#DIV/0!	-34,4%	1,2%				
	pro Kopf					68 €	45 €	45 €				
	Spielapparatesteuer	555912				0	0	0				
	Hundsteuer	555920				11	12	12				
	Zweitwohnungsteuer	555960				0	0	0				

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
		(KVKR)					4.755	4.759	4.736				
ordntl. Aufwendungen ges.	60 bis 78						5.109	6.160	6.122	Personalaufwandsquote ¹	25,2%	23,4%	23,3%
jährl. Veränderung							#DIV/0!	20,6%	-0,6%	Personalintensität ²	#DIV/0!	152,04	147,54
für Personal	62,63,64,65						1.286	1.440	1.427	Konsumaufwandsquote ³	64%	68%	69%
davon für Versorgung	644-646						136	132	131	Sach- und Dienstleistgsintensität ⁴	23,6%	24,4%	26,2%
pro Kopf							270 €	303 €	301 €	Zinslastquote ⁵	1,9%	1,8%	2,3%
Personalbestand Kernhaushalt								31,30	32,10	Zinsdeckungsquote ⁶	1,9%	2,1%	2,9%
für Personal der Eigenbetriebe							0	0	0	Abschreibungsintensität ⁷	7,0%	12,1%	12,2%
Personalbestand Eigenbetriebe								0,00	0,00				
Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe							1.286	1.440	1.427				
pro Kopf							270 €	303 €	301 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							0,00	31,30	32,10				
für Sach- und Dienstleistg.	60,61,67-69						1.207	1.504	1.602				
für Abschreibungen	66						359	747	749				
für Steuern	70,73,74						1.856	1.990	1.870				
davon GwSt-Umlage	738010						89	78	76				
davon Umlage an Gemeinden	7354						1.731	1.823	1.726				
für Zuweisungen	71						266	347	343				
für Transferleistungen	72						0	0	0				
für Zinsen	77						99	111	139				
Konsumaufwendungen *							3.216	4.149	4.260				
pro Kopf							676 €	872 €	900 €				

* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

¹ Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

² Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

³ Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

⁴ Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

⁵ Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

⁶ Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

⁷ Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Aufwendungen in T€

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~200	0	0	0	0	0	0
2005	~200	0	0	0	0	0	0
2006	~200	0	0	0	0	0	0
2007	~200	0	0	0	0	0	0
2008	~1.500	~1.000	~200	~200	~1.000	~200	~100
2009	~1.500	~1.500	~300	~300	~1.500	~500	~100
2010	~1.500	~1.500	~300	~300	~1.500	~500	~100

Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					4.755	4.759	4.736	Aufwendg. Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO								
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					2.708	3.327	4.149	Dienstleistg. Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					771	1.239	2.159	EB Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					1	1	7	EK Eigenkapital
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem. gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					190	179	216	ges. gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStA Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
Summe					2.899	3.507	4.372	GwSt Gewerbesteuer
pro Kopf					609,67	736,92	923,14	ha Hektar
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO								
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					391	523	503	HH Haushalt
pro Kopf					82,23	109,90	106,21	inkl. inklusiv
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl. jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					391	523	503	KVVR Kommunalen Verwaltungsrahmen
1.4 Sonderrücklage								lfr. langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					1.241	1.261	1.313	Leistg. Leistungen
pro Kopf					260,99	264,97	277,24	öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO								
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord. ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	Personalaufw. Personalaufwand
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm. Unternehmen
								verbd. verbundene
								wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich